Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Æ 190.

Mittwoch den 17. August

1870.

Auszug aus ben Beschluffen bes Gemeinderathe ju Wiesbaden.

Sigung vom 8. August 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme bes hrn. Borftehers Bedel (bienfilich berhindert).

Bu ben Wesuchen:

Ser'l.

dimberse v., Fini 1 fl. (delider, igenam

Soulin

(m)

10 f.

perm li

if, gran

m Şem

fibedig

Frau b France 1, Union 19 20 % 19 cpie, Ja

. Russ

Bithin

1348. bes Raufmanns Louis Roth von bier um Geftattung ber Bornahme verschiedener Bauveranderungen an seinem an der Ede bes Römerbergs und der Schachtirage belegenen Wohnhause und

1349. des Gastwirths Chr. Orch. Hebinger von hier um Gestattung der Bergrößerung seines in der Stiftstraße No. 12 belegenen Saalbaues

foll Willfahrung unter ben von Königlicher Bau-Inspection vorgeichlagenen Bedingungen beantragt werten.

große Lie d Chara iaun Au Die mit Inscript Königlicher Boligei-Direction vom 4. 1. Mts. jur Radricht anber mitgetheilte Berfügung Roniglider Regierung vom 3. 1. Mts. ad Num. P. 617, betreffend bie Beröffentlichung ber vom Kriegsschauplate einlaufenden uverlässigen Radrichten burch die Telegraphenstationen, gelangt jur Renntnig ber Berjammlung.

1358. Bu bem Gesuche bes Friedrich Staadt von Nieder-libbach, Amts Weben, temporar hier wohnhaft, um Ertheilung ber Concession jum Wirthichaftsbetriebe in dem Saufe Able:-frage 19a soll berichtet werden, baß gegen die Genchmigung

beffelben von bier aus nichts einzuwenden jet.

1365. Die in der Sitzung vom 1. 1. Wits. bestellte Commifion erflattet mundlich Bericht zu bem Besuche der Juhrwerlsbefiber Beinrich Weil und Genoffen, die Frohnfuhren mabrend ber Dauer des Rrieges betr., und wird hierauf beichloffen, für zweispännige Fuhren 31/2 Thaler und für einspännige Fuhren

21/2 Thaler pro Tag aus der Stadtfasse zu vergüten. Biesbaden, 16. August 1870. Für diesen Auszug: Joost, Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Alle nach hiefiger Stadt fommenden vermundeten Offiziere md Soldaten, welche in Privat-Lazarethe oder bei ihren Angebrigen Aufnahme finden, haben sich bei ihrem Eintreffen fofort und zwar erstere schriftlich, lettere aber persönlich im hiefigen Bejerve Lazareth, Schwalbacherstraße Rr. 2, anzumelben, indem es nur bann möglich ift, die vorschriftsmäßige Controle auszuiben und die unter ihrer Abreffe bei der hiefigen Lagareth Commiffion eingehenden Briefe ic. ihnen auszuhändigen,

Rönigl. Boligei-Direction. Biesbaden, 13. August 1870. Sepfried.

Befanntmachung.

Antant: 11 Steitag ben 2. September I. J. Nachmittags 3 Uhr werben auf Rlage gegen Lubwig Dachenberger & Conf. Die den Kinbem aus erster Che bes Budwig Sachenberger zu Sonnenberg geborigen, in bortiger Gemartung belegenen Immobilien, beftebend Ratm in einem zweiftodigen Bohnhause, einer Scheune, einem Nebenid in 5 hause nebst Hofraum, belegen in ber Mühlgasse zwischen Balthasar Bad und Johann Demuth, sowie in 21 Aedern und 9 Wiesen im Gesammttagwerthe von 4022 fl., in dem Situngszimmer bes hiefigen Amtsgerichts, Zimmer Rr. 1) jum Zweitenmale zwangsweise öffentlich an ben Meistebietenben versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juli 1870.

Königliches Amtegericht I.

Befanntmachung.

Die am 9. b. Dits. abgehaltene Berfteigerung des Bengrafes auf ben ftabtifden Biefen in den Diftricten Rlofterbruch, Mausheck, oberer Wehrn und Eisernhand ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern befannt gemacht wird. Wiesbaden, den 16. August 1870. Der Bürgermeister.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird darüber Beschwerde geführt, daß vielfach einzelne Stud Bieh, wie namentlich Schafe, Lammer, Biegen zc. auf offene Grundstude gur Beibe getrieben und frei herumlaufen ober jum Scheine angebunden, ohne Aufficht gelaffen wurden. Dag hierburd manderlei Unguträglichfeiten entfteben muffen, ift selbstredend. Man sieht sich beghalb veranlaßt, an die gesetliche Bestimmung zu erinnern, wonach Bieb, welches nicht burch ben hirten mit ber Berbe gur Beibe geführt wird, nur in verhloffenen Grundfluden, wo es bem Rachbarn feinen Schaben gufügen fann, weiben barf.

Uebertretungen Diefes Berbots werben mit 15 Grofden bis

gu 2 Thalern bestraft.

Wiesbaden, 15. August 1870.

Der Bürgermeifter II. Coulin.

Hotiguft, Rachmittags 4 Uhr: Bersteigerung von 150 Centner Hafer, im Mahr'ichen Dose, Kirchgaffe 12. (S. Tgbl. 189.)

Goeben eingetroffen:

Stahr, Adolf. Er muß nieder! Sturm. glodenrufe wider den Einbrecher. Bu haben à 9 fr. bei

Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'ide Hof-Buchhandlung. Berein. Aerztlicher

Mittwoch den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Berjammlung

im Cafino. Alle hiefigen Mergte und Studenten der Medicin werben biermit zu diefer Situng eingelaben

Die Armen-Augenheilanstalt

halt es für Pflicht, fic auch ihrerseits bem Baterlande gur Berfügung zu stellen und ist beghalb mit der Einrichtung zur Aufnahme und Berpflegung von 30-40 verwundeten Kriegern beschäftigt. Da ihr hierzu noch mancherlei Bettzeug fehlt, fo bitten wir die Baterlandsfreunde um ihre gutige Unterflutung.

Für ben Berwaltungsrath. Der Borfigende: Dr. J. W. Schirm.

Fahnenftangen find gu haben Dochftatte 22.

Auf die von bem Bermaltungsrathe bes Berforgungs: hauses für alte Leute ausgesprocene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu verpstegenden Berwundeten sind weiter eingegangen: Bon Herrn Bergrath B. 5 st. 15 kr., Frau Regierungsrath Dübben 1 Plumeau und 1 Kissen, von Ungenannt 3 Hemden und 1 Kack Leinwand, Ungenannt 1 Betttuch, 1 Hemd, 1 Serviette, 2 Taschentücher und 1 Klistiersprize, von Fräulein Louise Thon 5 Binden, 5 Compressen, 12 Salbenläppchen, 8 Eiterläppchen, 15 Gitterschund in Landellander und alatte Charpie, Ungenannt Compressen, I Nachtlappe, frau e und glatte Charpie, Ungenannt 1 Kiftden Cigarren, 1 Band ber beutschen Bolfsblätter, 2 Banbe bes Munchener Punsch vom Jahre 1859,60 und 1 Karte vom Kriegsschamplage.

Mit der Bitte um weitere Gaben, besonders Berbandzeng, Armbinden und Kopfnete, woran es noch fehlt, fagt herzlichen Bur ben Bermaltungsrath.

Der Borfigende: Giebeler.

Für die im Hause der barmherzigen Schwestern zu verpstegenden verwundeten Soldaten sind ferner eingegangen:
Bon Frau Präsident Flach verschiedene Kissen, Ungenannt 7 Hemben, 12 Compressen, 6 Taschentücker, 6 Binden, 6 Küchensichurzen, 6 Küchenhandtächer, Ungenannt 6 neue Bettiücker, seberne Riffen, Fri. Gorg gebrauchte Ruchengerathe, Ungenannt mehrere Dutend Teller, einige Lavoire, Ungenannt Charpie, Ungenannt 3 Thir., Frl. Saufer 1 großes und 1 fleines Rüchenlampchen, 1 Rod, 1 Semb, Charpie, S. T. Eisbeutel, guitliffen, Flaiche, Ungenannt 1 Bettruch, Riffenguge, Ungenannt Schlafrod, Binden, Ungenannt 1 Tafeltud, 6 Gervietten, 6 Sandtucher, Frau DR. D. 4 Betttücher, Kissenzüge, 6 Handicher und Compressen, einige Kinder Charpie, Ungenannt 1 diehsell, 1 Schlummerrolle, Ungenannt 2 Jacen, 1 Hemd. 1 Baar Soden, Ungenannt attes Leinen, Ungenannt 12 Fenstervordänge, Ungenannt 12 Flaschen Wein, Obst, Gelse, Ungenannt 1 Nachstuhl, Ungenannt 1 Flasche, altes Beinen, Ungenannt 20 Frcs., Ungenannt Charpie, Bojenius altes Leinen, Ungenannt 20 Fres., Ungenannt Charpie, Bojenuis 2 Flaichen Saft, ein Glas Compot, Fr. Herber 2 Thir., Ph. Dain Charpie, Fr. Herber 1 Lapupe, 2 Bettücker, 4 Baar Strümpfe, 3 Halstücker, Tragbänder, Compressen, Fr. Arnots 1 Thir., 1 Schlafron, 2 Tischicker, Ungenannt 1 Thir., Ungenannt 1 Flasche Saft, 1 Kas Compot, Fr. Hoptm. Stademann 1 Schlummerrolle, 3 Bettücker, 7 Kissengüge, Binden, Charpie, Compressen, Fr. Manustop altes Leinen, Fr. M. D. I Pad Leinewand, Ungenannt Binden, Charpie, Fran Bus Charpie, altes Leinen, M. Sed und D. Wolff 50 Ellen Binden, h5 Ellen Gitter Charpie, 4 Reise, Charpie, Berbandleinen, 1 Schlummer-Gitter Charpie, 4 Netze, Charpie, Berbandleinen, 1 Schlummerrolle, Ungenannt 2 Kissen, 4 Kissenüberzüge, Lappen, Charpie,
zwei Kinder Binden, Charpie, Lappen, Ungenannt 1 Decke, 1
Beste, 1 Schlafrock, alte Leinen, 1 Lampe, 1 Nachtlampe, 2
Leuchter, 1 Theetopf, Fran Burlart 2 Schlafröde, Schreiner Giebeler 1 neues Rachtschränichen, Ungenannt 1 neuer Waschisch,
Fran E. Faller und Robert Conradi Berbandzeug und Charpie,
Ungenannt 6 Pfd. seine ungeleimte Watte, 1 Kistichen Cölnisches
Recser Fran p. Lauern 4 Bestrücker, 4 Sandtücker, 2 Unter Wasser, Fran v. Langen 4 Bettender, 4 Dandtücker, 2 Unterlagen, Compressen. Eiderlappen, Binden, Charpie, 5 st., Herr J. M. 1 Thir., Ungenannt 1 Thir., Fran Geh. Finanzrath Flack 10 Thir., Herr J. W. 1 Paquet Thee.
Indem wir für diese Gaben herzlich banken, bittet um weitere

Bufendungen .

Biesbaden, ben 14. August 1870.

Der Berwaltungerath ber Magbe Chrifti. Wevland.

Feinstes Tafel-Gelée

per Bfd. 16 fr., frijd angefommen, empfiehlt G. D. Linnenkohl.

Rartoffeln per Rumpf 19 fr. empfiehlt

Frank Schuth, Pletgergaffe 31. 1879

Die Armen-Angenheilanstall

hat für die Verpstegung verwunderer Arieger erhalten: in 1 Nachtisch, 3 Stüdle von Hrn. Eduard Kald, 1 eisem di stelle, 9 Betttücher, 6 neue Handtücker, 12 Hember in Hosen und Berbandleinen von Frau Anz, 4 Bettücker, 6 bi tücker, 4 Paar Unterhosen, 1 Baar Hosen, 1 Beste, 1 fa 1 Paar Bantoffeln von Frau Breußer, verschiedene Babe. Unterhaltung von Frau Decan Wagner, 8 Paar Strümb Berbandleinen von Ungenannt, 3 Bettiücher, 1 Indust Kischen, 2 Haustäppchen, 1 Partie Unterhaltungsschriften Binden, Compressen, Berbandleinen, Charpie und I Unita von Ungenannt, 12 Flaschen Portowein und Pädchen Iv von Hrn. Grasen Mons, 1 Thaler und 1 Bädchen Im leinen von Frau Bädermeister Brand, 2 Tischtücker, 4 & viotten, 3 Nete, 1 Binde, Berbandleinen, 1 Bfd. gemeine Dbst und verschiedene Unterhaltungsbucher von Frau Schaff Sonnenberg, 3 Bettrücher, 5 Handtücher, 4 Servietten, Kind einem Kissen, 1 Kissenüberzug, 1 Paar Strümpfe, 2 fen. 1 Schürze nebit 1 Sädden von Angenannt aus Hadmie 8 verschiedene frauzöstische Unterhaltungskücher und Bertrucke von Frau Medicinalrath Kolb, 1 Rachtstuck, 4 Kischen, 18 lissen, 6 Baar Unterhosen, 4 Hemden, 1 Halstuck, 5 k Strümpfe, 1 Baar Stiefeln nehst Berbandleinen von zu C. Poths, Scisensabrikant, 1 Bartie Charpie von Iran roth, 4 Thir. von Drn. Ministerialrath 3. D. Bigelius, 42 Unterhaltungsblätter von Hrn. Buchbinder Guhl, 12 unm tungsschriften von Hrn. Geheimen Hofrath Dr. Freiend Kiste nebst 1 Badden, enthaltend 19 Betituder, 1 Barnet ben, Binden, Unterlage, Berbandleinen und Charpie im Bocalverein in L. Schwalbad. Den gütigen Gebem in lichsten Dant. Für bie Berwaltungs Commin Dr. 3. 28. Shirm.

Bur Verpflegung bermundeter Rim empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Berbandbinden, Gopsband, Berband-Etuis, Bundnahi Bundheftnadeln, Bundnahfeide, Tourniques, Drahtidien besondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser in vortirens des Berletten), Unterlagfieffe (zum Reindoln Betten), Gutta Percha-Papier, Wundsprigen, Bravat & für subcutane Einsprigungen, Eisblajen, Betipfannen, bat Wassenfissen, Urinale 2c. 2c. Carl Daum, Spiegelgait

In Folge einer falschen Unzeige bin ich vergangenen Dienstag Abend, auf ber Gt von Caftel nach Wiesbaden, verhaftet mit Nachdem die Grundlosigkeit ber Beschuld bargethan war, hat man mich geftern enlage 3ch werde die Urheber dieser ehrenrührigan handlung gerichtlich verfolgen.

Wiesbaden, den 16. August 1870.

J. Heinevetter Gasthaus zum Rebenstok

Metzgergasse 21. Ausgezeichneter Mepfelivein von heute an per Go-1 Sgr., außer dem Dauje 3 kr.

Mublgaffe 4 im Sinterhaufe find gute Rartoffels Rumpf 19 fr. gu haben die rod ni no

Merofitage 18 im Sinterhaufe find junge Barger Babs ftrag zu verlaufen.

oon fi Limor

iti H

bezie 467 1

in Wag

bei Ri zu ha

Rran 97 1573

> Ei itrage

leber Bi Lang

Geinant Dépôt wird ein zuverläffiges Frauengimmer gur felbftfiandigen Führung ron fünstlichem Selters: und Sodawasser, 1/1 Flasche (ohne Glas) 6 fr., 1/2 Flasche 4 fr., 1/1 Krug 6 fr., 1/2 Krug 4 fr., Limonade gazeuse 1/1 Flasche 17 fr., 1/2 Flasche 10 fr. bet A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1694 eines Galanteriewaaren-Beicaftes am hiefigen Plage. Raberes bei der Expedition. Beichäftigung im Bügeln und Raben wird in und außer bem Daufe angenommen. Raberes Reroftrage 29 im 3. Stod. 1880 Schwalbacher: Ein braves Dlabden fucht Monatstelle. R. Felbftrage 3. Es fonnen Mabden bas Beigzeugnahen erlernen; auch fann firage 5. ein braves Madden Schlaffielle erhalten Moritifrage 9. Bente Mittwoch Abends 8 11hr: Ein Mabden sucht einige Tage in der Boche Beichäftigung im Waschen und Buten. Nab. Eriferstraße 9. 1861 Grosses Concert von Romifer Schmidt in Gefellichaft ber Familie Grber. Stellen Weluche Gin Mabden gesucht Morigirage 9 hinterh. 1 St. b. 1500 Ruhrfohlen Gin Dienfimabden gefucht Langgaffe 8a. Ein tuchtiges, reinliches Dansmadchen, welches auch Liebe gu Rindern bet und gut naben und bugeln tann, wird gegen hoben befter und fludreicher Qualität find dirett vom Schiff zu beziehen m Heinrich Heyman, Mühlgaffe 2. Lohn auf fogleich gesucht. Räheres Expedition. Bone 2 Henre dacentu Gefucht auf 1. September pon einer fleinen Familie ein Ruhrkohlen Mädchen, das gut tochen tann und alle übrige Hausarbeit ver-sieht. Gute Zeugnisse werben verlangt. Näh. Abelhaidstraße 8 find bireft vom Schiff zu beziehen. bandlein Fr. Bourbonus, Emferstraße 13a. zwei Stiegen boch. Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen Für Maing wird ein folides und tuchtiges hausmädden ge-, ō tu von ha sucht, welches nähen, bugeln und jerviren fann. Anträge werden Bormittags zwischen 11 und 12 Uhr Schwalbacherftraße 14 eine von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu Fran d 1795 Treppe boch angenommen. beziehen bei H. Vogelsberger, Ein braves Sausmädden, protestantifd, wird gesucht. Rah. Bahnhofftraße 8. 1856 in der Expedition d. Bl. 467 Purk duantova Ein Madden, das waschen und bügeln tann, wird zu Kindern gesucht. Rab. Dotheimerstraße 2. 1883 Ruhr-Koblen prima Qualität Gin Dienstmädden, welches gleich eintreten fann, wird gesucht. in gang frischer vorzüglichster Baare sind in Nah. Webergaffe 19. Waggonsladungen, sowie in Fubren zu beziehen. Eine perfecte Röchin, mit guten Atteften, sucht eine Stelle in einer Restauration ober einem Privathotel. Nab. Babuhofftrafe G. D. Linnenkohl. 1862 Barterre. Gin junges Dienstmädden gesucht Dotheimerftraße 8. 1866 Eine tuchtige Restaurationstöchin fucht balbigft eine Stelle, 1866 Ruhrer Ofenkohlen 1. Räh. fl. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. Es wird ein junges, reinliches Mädchen auf gleich 1907 vom Schiff zu beziehen bei Peter Koch, Dotheimerstraße 10. 1817 Rab, binter ber alten Colonnade im Raffeebauschen. 1894 15 Kochstätte 15 Daushalterinnen, Rammerjungfern, fowie Rodinnen, Zimmerund Hausmädden mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Placirungs-Burean von Fr. Wintermeyer, Säfnergasse 3. 1905 Kirchgasse 20 bei M. Bar wird ein Diensumädden auf gleich bei Knifer Ropp find weingrine und einige Gimmadfagmen Baumstützen 1906 Ein orbentliches Dienstmädden gesucht Marktstraße 36. 1873 ju verlaufen Dotheimerftrage 29 a. 1637 fuct Eine Frau, welche einer Haushaltung vorsteben fann, · Str Gebrauchte Roffer zu verfaufen Langgaffe 38 nächit bem hier ober auswärts eine Stelle, auch ju größeren Rinbern. mon Näheres Kirchhofsgasse 3 Barterre. Gin braves, anftandiges Dienstmadden, welches alle Bansuldim Reue große Linfen per Pfund 7 fr. empfiehlt arbeiten versteht, wird bei eine einzelne Dame gesucht. H. Philippi, Michelsberg 3. entland Emferstraße 21 a. von gebrauchten Dobeln, Betten u. Rleibern Biesbabenerftraße 199 in Biebrich wird ein braves rigati bei Fr. Häufter, Goldgaffe 21. 246 mädden für Rüchen- und Hausarbeit gesucht. 1863 Ein junges, reinliches Madden sucht eine Stelle für Haus-Eine ein- und zweispännige Chaise zu verlaufen Friedrich-13619 beit. Näheres Steingasse 27. 1864 Ein Mächen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle arbeit. Eine gute Regenpumpe ist zu verlaufen Goldgasse 2 bei tter. C. H. Scheurer. 13266 und tann gleich eintreten. Rab. Oranienstraße 1 1 St. b. 1917 Zugelausen ein gelber Boxer-Hund mit schwarzer Schnauze Ein Lehrling wird gesucht von ttoa lebernes Salsband. Abzub, Lehrftr. 8 gegen Ginrudungsgeb. 1877 3. A. Lorenz, Faulbrunnenfraße 3. Ein solider Hausburiche wird für ein Hotel gesucht. 1611

1867

Friedrichstraße 35.

bei ber Erpeb. 1804 Ein fraftiger Junge fann bas Schloffergeschaft erlernen

Ein braver Gehilfe wird gefucht und fann gleich emtreten.

Gin folider Hausburiche wird gesucht in der Neuen Union. 1902

1804

Carl Daum, Chirurg. 1860

alt

TIR So

muin.

rifte.

n Chr

Berin

1,45

ctrode

Soul :

en, 18

4 Si Unter

cefemial

artie f e vm

ben h

nmit

Strip.

matein I

biena i

vier I

nhoita i

at an

7. 北南 gajie

10

er Sou

offela

r Bahn frage 16 eine Stiege boch.

Berloren am Montag Mittag von der Kapelle aus nach der

Eine junge, reinliche Fran sucht Monatstelle. Räheres Karl-

Gine Büglerin f. Beichäftigung. N. Römerberg 12 1 St. h. 1891

langgaffe ein mit Berlen gestidtes Geldbeutelchen, enthaltend

drea 10 fl. und 2 Coupons. Man bittet um Abgabe Belohnung Kirchgasse 21 bei Fran Roos.

em.

n:

Für gleich werben gefacht: Ein Chef (unverheirathet), eine Röchin, Saus- und Rüchenmabden. Raberes bei A. Schafer, Friedrichstraße 18. 1888 Ein Rodlehrling, welcher fofort eintreten tann, wird gejucht bon C. Cariftmann, Reftaurateur. 1889 1893

Gejuch.

In ber Rheinstraße ober auf bem Louisenplat wird eine moblirte Wohnung von 6-7 Bimmern, Rade und Bugebor gesucht. Offerten mit Preisbangabe abzug. Friedrichstraße 32, hinterhaus.

Dambachthal 2a Balkon: Etage

find möblirte Zimmer und Galon gu vermiethen. Dotheimerftrage 20 ift bie Bel- Etage auf 1. October gu vermiethen. Rab. Barterre. 698 Belenenstraße 15 find schön möblirte Zimmer zu verm. 1062 Rapellenstraße 1 im 2. Stod ift ein Logis, bestehend aus

3 Zimmern, Dachstube, Ruche und Reller, billig zu verm. 1870

Langgaffe 19 im 2. Stod ift ein icones Logis mit allem Bugehör fogleich ober auch ipater zu vermiethen. 1910 Dauritiusplat 3 ift ein möblirtes Zimmer gu verm. 1899 Ede der Neu- und Shulgasse ist ein möblirtes Zimmer an einen herrn zu bermiethen.

Röberstraße 4 ift ein Logis von 2 Zimmern, Ruche auf October 1897 au vermiethen. Taunusstraße 17 sind zwei möblirte Zimmer billig gu 1875

Wellripftraße 20 2 Tr. eine möbl. Manfarbe zu verm. 1776 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Rah. Bahnhofftraße 12 britter Stod. 13898

Ein möblirtes Stubden gleich zu verm. Rah. Erped. 1590 Arbeiter fönnen Logis erhalten Helenenstraße 15, hinterh. 1799 Ein Madden fann Logis erh. II. Schwalbacherstr. 9 3. St. r. 1886

Gin Arbeiter tann Logis erhalten fl. Schwalbacherftr. 5. Schulgaffe I tann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 1903

Bekanntmachung.

Der Seconde-Lieutenant v. Werner bom Beifischen Füfilier-Regiment Ro. 80 ift geftern Abend au feiner im Feldzuge erhaltenen Bunde geftorben.

Die Beerdigung fintet am Mittwech ben 17. b. M. Nachmittags 5 Uhr von ber Leidenhalle des Kirchhofes

Die Grequien werden am Donnerstag ben 18. b. DR. fruh 6 1/4 Uhr in ber biefigen tatholifden Rirde flattfinden.

Biesbaden, ben 16. August 1870.

1904

Nowins v. Axt. Major und Begirts-Commandeur.

Dankjagung.

Allen Denjenigen, welche an bem ichmerglichen Rrantenlager unjeres nun in Gott rubenden Sohnes und Bruders, des Unteroffiziers

Philipp Dey, miray n

fo herzlichen Antheil nahmen, fowie Denjenigen, die ihn zu feiner letten Ruheftatte geleiteten, besonders ben verehrlichen Junfrauen, fagen wir hiermit unseren aarmften und aufrichtigtigften Dant.

Die tiefbetrübten Eltern u. Gefdwifter.

Rreis-Berein fur bie Pflege im Telbe verwundeter und erfrantter Rrieger.

an Geldbeiträgen gingen weiter ein:

Jür Verwundeten-Pitege: Bon Frau M. Kalle 20 fl., Jolef Stern 9a.

30 fr., L. G. 10 fl., Frau und Frl. v. Könne durch Derrn Adjunct Coulir

31 fl. 30 fr., J. Zingel 10 fl. 30 fr., B. Zingel 7 fl., Frau Oberfördr Weber in Mandach 3 fl. 30 fr., Prau Oberfördr Weber in Mandach 3 fl. 30 fr., Frau Oberfördr Weber in Mandach 3 fl. 30 fr., Frau Oberfördr Weber in Mandach 3 fl. 30 fr., Prau Oberfördr Ber Spardsiche 1 fl. 45 fr., Reniner Breher 173 fl., Kentner Alb Böcku 175 fl., Frau Oberwedicinalrath Dr. Haas 50 fl., Frau tossen and der Spardsiche 1 fl. 45 fr., Reniner Breher 173 fl., Kentner Alb Böcku 175 fl., Frau Oberwedicinalrath Dr. Haas 50 fl., Frau tossen 21, Sepan Oberwedicinalrath Dr. Hang Echopen 200 fl., F. 8 fl. 45 fr., Frau Dr. Schalf aus Hamburg 7 fl., Ser. Durchl. Brinz Schönaich Carelalu 18 fl. 45 fr., Or. med. L. Derz 10 fl., Frau Steinzschald Sigelius 7 fl., Frau Stadskrittmeister A. v. Breeski 2. fl., Frau Dr. Taba 8 fl., llugenamt 5 fl. 30 fr., erfter Beitrag der Beamten des Correctiondauses Eberbach, ab Borto, (25 Edir. 1 Sgr.) 43 fl. 48 s. fr., Frau Bwa Lind 20 fl., Fl. Se. Lind 10 fl., J. Lind 20 fl., Rreitsgerichtsrath Jucks 10 fl. 30 fr., Fl.

Seind 10 fl., J. Lind 20 fl., Kreitsgerichtsrath Jucks 10 fl. 30 fr., Fl.

Seind 10 fl., J. Lind 20 fl., Kreitsgerichtsrath Jürgermeister Johnams 16 fl. 29 fr., L. de Roller 17 fl. 30 fr., Frau Picarrer C. Büszen 3 fl. 30 fr., Gemeinde Riederwallus durch Cebrer Stadt 2 fl. 45 fr., Rath Rudio 12 fl., Fri R. Bolz (Steinmähle) 2 fl., C. H. Holmans L. Derrbantath Boos 5 fl. 15 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr.

Für hinterlassene Familien: Joseph Stern 5 fl. 30 fr., L. G. H. Derrbantath Doos 5 fl. 15 fr., Vothar v. Köppen 100 fl., Banthans L. Berle 100 fl., M. B. 1 fl. 45 fr.

Baradsenbau: Pothar v. Köppen 95 fl., Deerbantath Hoffmann 10 fl.

Witzgliederbeiträge: Dr. Sensit 3 fl. 30 fr., Mehgerweister soml

Rimt.:et I fl. 10 tr Fur Bermundete in ber Armen-Augenheilanftalt: Oberbaurath bof-

mann 15 ft.

In baar bis jest jufammen 8125 fl. 41 fr

Ferdinand Ben'l.

Sp

Grie

mrd

Li

0000

の音

bet

bou

H

119

aur

empf

1008

1767

rati

0

Rreis-Berein für die Pflege im Felde verwundeter und erfranfter Rrieger.

Bon dem in der Wirthichaft jum "Nonnenhof" beim bentschen Fellschoppen gesammelten Beitrag ben Antheil für ben Landfreis Biesbadu mit 12 Thir. 1 Sgr. erhalten zu baben, bescheinigt Biesbaden, den 15. August 1870.

Der Borfigenbe: Raht, Landrath.

Frantsurt, 15 Angust. em bem bentigen Frustmarke mntbe pfolgenden Preisen verlauft: Waten 14 ft. 30 ft., Korn 10 ft. 37 ft., Onk 10 ft. – ft. dasz 14 ft. – ft.

Frantsurt, 15. Angust. Auf dem hentigen Biehmarkte waren psetrieben: 320 Ochen. 220 Rübe u. Rinder, 150 Kätber und 300 hämme. Die Preise fellten sich:

1. Qual. per Ctr. 37 ft., 2. Qual. 35 -36 ft. per in. uber ... 26-27 28 Ochfen Rube und Rinder 12511

Meteorologifde Beobachtungen ber Station Birghaten

1870. 15. August.	6 Ubr	2 übr	100 libr	Täglichd
	M. rgens.	Warinn,	Abends.	Mittel.
Barometer *) (Bar. Linten).	333 12	332,64	332 63	332 79
Thermometer (Reaumur).	12 6	17,6	13 6	14 60
Dunftspannung (Bar. Lin.).	4 48	4 75	3 60	4 27
Relative Feuchtigleit (Broc.). Binbrichtung. Regenmenge pro fin par.	76 5 92.28	54.7 mi	5616 N.	62,60
ebelm, Betten u."lidnam	SUB HELDER	Bott debto	Sana	SHIN

*) Die Barometermanben find anf il ment & reduciet

Tage sin Ralender.

Dente Dienftag ben 16. Muguft. Auriaal zu Wiesbaden. Radm. 31/2 u Dends 7 Ubr: Concert Raturhiftorisches Museum ift Radmittags von 2—6 Ubr geöffnet.

Frantfurt, 15. Anguft 1870. Belb-Courfe.

fr. Amfterbam 991/a G. Berlin 104% G. Ebln 1041/a G. Damburg 871/2 . Brenß. Fried.d'or . 9 . 56 . -58 ...
Dutaten . . . 5 ... 32 . -24 ...
Engl. Sobereigns . 11 ... 46 . -50 ...
Brenß. Caffenideine 1 ... 44½--¾ ...
Dollars in Gold 2 ... 22 ... 24 Leipzig — Lendon 118'/2 G. Baris 93 G Bien 933/s &. Disconto 6 % @

Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'iden hof-Buchbruderei in Biesbaben.

(Bierbei 1 Beilage.)

Specereiwaarenlieferung für die Bereinslazarethe. Der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Rudeln, Sago, Hirse, Gries, Hafergries, Haferfernen, Gerste, Meis, Zwetschen, braunem mb weißem Zuder, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Rassee, Baumol, Petroleum soll im Submissionswege vergeben

Offerten mit Lieferungsproben find bis jum 20. 1. D. Ditings 12 Uhr in das hiefige Rathhaus, Zimmer Mr. 19, einzureichen. Die Lieferungsbedingungen tonnen bafelbft eingesehen werben.

tern 9 L

ct Coulin berförftet gen. 8 ft., Fran Dr., Fran Dr., Fran Dr., Fran Br., Get.

Diegen Bugen Gofmann Eduard I. 45 fr., izel 2 ft.

Ø. 5 €

thans &

nn 10 fl er Louis

ith Hoff-

n'L.

IHD

u Frib

ebrath.

onrbe p

Dammel.

per Etr.

baben äglidd Mettel.

Wiesbaden, den 16. August 1870. Der Borstand bes Kreisvereins jur Pflege der im Felde erkrankten und berwundeten Krieger.

Fleisch-Lieferung für die Bereins-Lazarethe. Der Bebarf an Fleisch für die Bereins-Lagarethe foll im Submiffionswege vergeben werben.

Offerten find bis jum 20. d. Mts. Mittags 12 uhr in dem lefigen Rathhaufe, Zimmer No. 19, einzureichen. Dafelbit minnen die Lieferungs Bedingungen eingesehen werden. Biesbaden, ben 16. Anguft 1870.

Der Berftand bes Rreisvereins gur Pflege ber im Felbe erfrantten und verwundeten Rrieger.

Allgemeiner Borichus und Sparkagen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genoffenschaft.)

Auf die eingetretenen gunftigeren Berhaltnisse ist vom Aus-spise am 11. August beschlossen, daß statt des am 29. Juli belannt gemachten Bindfußes berechnet werden jollen

vom 1. August I. J. an:

a) von Vorschüffen 8½ % Jinsen und Provision

= 1½ fr. vom Gulden in 3 Monaten,

b) von Crediten in lausender Rechnung 8 % und ½ %, Provision.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Der Director. F. Seher.

Der Caffirer. Magdeburg.

Pergament-Papier

ur Verwendung für den lufidichten Verschluß bei Einmachung von Früchten

empfiehlt billigft

Koch, hof-Lieferant, Metigergaffe 15.

Reines Schweineschmalz

ver Pfb. 28 fr. empfiehlt 1767

G. D. Linnenkohl.

Restauration Birnbaum,

Marktstraße 6.

Borgügliches Wiener und Frankfurter Bier, Reftautation ju jeder Tageszeit, Billard.

Fahnenstangen

on verschiedenen Größen zu verlaufen bei

W. Gall. Dotheimerftrage 29a.

Flaichen werden fortw. angelauft Kirchhofsgaffe 10. 1648 | zu verlaufen Reroftrage 24.

Aufruf!

Die Unterzeichneten beabsichtigen

zum Besten der im Welde Verwundeten and three Angehörigen, sobald dieselben bedürftig sind, sowie im Interesse der Hinterlassenen bedürftiger gebliebener Soldaten des Stadtfreises Wiesbaden

eine Berloofung von Gegenständen zu veranftalten, welche das Wohlwollen der Bewohner unferer Stabt, an bas wir hiermit auf bas herzlichste appelliren, reichlich spenden wolle.

Je nach dem Umfange desselben wird sich die Zahl der Loose bemessen, für welche ein Betrag von mehr als 5 Sgr. nicht gefordert wird, um eine möglichst allseitige Betheiligung an dem Borhaben zu erzielen.

Bur Entgegennahme von Geschenken, auch ber unbedeutenoften Art, sind die Unterzeichneten

bereit:

Fr. Baurath Silf. Fr. C. Senfel. Fr. Staehely. Frau Röder. Frau Oberbaurath Hoffmann. Frau B. Fehr. Frau Bertram (Tannushotel). Frau Diege, Bahnhofstraße. Frau Landrath Naht. Frau Brocurator Scholz. Fran Salomon Herz, Webergasse. Fran Got (Rassauer Hos). Fran Gärtner, Wilhelmstraße 19. Fran Scheuten, Kapellenstraße 23. Frl. L. Fresenius. Frl. S. Noth, Tannusstraße. Frau Bauer (Stern-Josel). Frau Schmidt, Wilbelmstraße 6. Frau Ch. Johanny, Atolephsberg. Fr. Scholz, Wilhelmstraße. Fr. Stein, Manergasse. Fr. Ch. Jurany. Fr. Dr. Koch, Friedrichstraße. Frau Marie Schurz, Blumenstraße 1. Frau Horirathe Weidenbach, Drantenstraße. Frau Gerichts-Math Dübell. Fraulein L. Schlichter. Frau Prosessor Dünkelberg.

Nene Polstermöbel, als: vericiedene Kanape's als: verichiedene Kanape's Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrstühle (barod), bas halbe Ongend 34 fl., find zu verfaufen bei

W. Sternberger, Tapezirer, Martiplat 3. 209 Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgaffe 14.

herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an, Damen-Beugftiefeln von 2 fl. an, Damen-Bluichpantoffeln von 1 fl. 6 tr. an, Rinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und fleinere unentgelblich beforgt.

Mirabellen und Reineclauden zu verfaufen Sonnenberger ftrage 4, oberes Saus. 1803

Ein icones Mquartum mit verichiedenen Thieren ift billig 1656

Da die Gründe, welche mich veranlasten, mein Geschäft bis jett fortzuführen, nicht mehr bestehen, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die gangliche Auflösung meines Beschäfts in fürzefter Frist beabsichtige, und zu diesem Zwecke alle meine Waaren, unter welchen sich die neuesten Sommerftoffe und eine große Auswahl von ichwarzen und farbigen Seidenftoffen befinden, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen ber-

Anch in Bielefelber Leinen, Taschentüchern, Rattunen, Satins, Blaids, Alpacas, Jagnet= tes, weißen Baaren, Flanellen, Bett-Deden und Michus 2c. ift mein Lager noch fehr groß, und werden dieselben gleichfalls zu sehr billigen Breifen verkauft.

Wiesbaden, im August 1870.

August Jung.

N. S. Das Geschäftslocal ist zu vermiethen und kann in 3 Monaten dem Miether überlaffen merben.

Rohe Mull's als Verbandmaterial. wie folde von herrn Professor Rofer in Marburg bringend G. Rach & Co., Reugasse 11. 1892

Colonial- & Spezereiwaaren

ju ben billigften Tagespreifen empfiehlt

G. D. Linnenkohl, Ellenbogengaffe 15, fowie Neroftrage 48.

Einige Stud vorzüglicher Aepfelwein zu verlaufen. Wo, fagt die Exped.

reinste

per Rumpf 18 fr., im goldnen Kreuz.

Bestellungen auf Mirabellen und alle sonstigen edlen Obstsorten werden angenommen Bierstadterftraße 4. 1909

Frühäpfel und Birnen find gu verfaufen bei Heh. Berger Wwe., Markifirage 7.

Bute Birnen find gu haben Reugaffe 10. 1898

Im Rathhausgarten find mehrere Gorten Obst mahrend ber 1912

Tageszeit billig zu verlaufen. Dodftatte 9 find Rartoffeln gum Marktpreise zu per= 1914 taufen.

M. Schönbach Wwe., Ede des Dambachthals, empfiehlt gute neue Kartoffeln per Kumpf 20 fr. 1887

Mehrere spanische Wande zu vert. Metgergaffe 2. 1882

12 nugb. Rachttifche mit Marmorplatten, 6 tannene Rachtund 6 Baichidrante zu verlaufen Romerberg 5. 1740

Rinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preifen bei G. Low, Marktitrage 28.

Guter Aepfelwein per Maas 14 fr., bei Abnahme von 10 Maas und mehr billiger, Ellenbogengasse 9

Soeben ericeint :

Vom Ariegsschauplak. Illustrirte Kriegs-Beitung

Breis jeder Nummer einzeln 21/4 Ggr. ober 9 fr.

Abonnements. Breis für ant Nummern Thir. 1 ober

Jede Nummer — acht Seiten größt Folio enthält eine fortlaufende Geichichte des Striegs aus ber bewährten Feder des beliebten Geichichtschreibers Prof. Wilhelm Müller,
welcher Ursache, Beginn und Verlauf des
großen patriotischen Kampses flar und anschaulich ichildern wird, Porträts und Biographicen aller Decrführer und sich irgendwie auszeichnenden Männer, Originalberichte unserer Correipondenten von allen bedeutenden Bläten des Rriegstheaters, und gahlreiche Original-3uu- 2 Aftrationen von den berühmteften Runftlern neben einer Menge intereffanter Rotigen.

Beftellungen nehmen alle Buchhandlungen und Boftamter — bei welch' letteren ju obigen Breisen noch die Buftellungsgebühr tommt - entgegen. Eduard Sallberger in Stuttgart.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem hiefigen Bublifum im Aufertigen von allen Schmiede Arbeiten, jowie allen Schneid-Wertzeugen und bittet um geneigten Zujpruch.

19. Karl Becker, Schniedemeister, Wellritstraße 19.

veamzer achembler

ftets auf Lager in großen und fleinen Gebinden bei

A. Momberger, Morititrage 7. Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz

in jedem bestebigen Quantum gu beziehen. Citrouens, Dimbeers, Johannisbeers, Kirichs, Drangens und Banillen-Shrup ftets in frifcher, iconer Baare vorrathig bei

12079 F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. wohnt Häfner Leihhaustaxator W. Hack gaffe 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verfausen und zu vermiethen bei 8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metgergasse 31.

Sociitatte

find alle Sorten Stroh, Den, Grummet, Spelgenspren, hafer und alle Sorten Aleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

G. Löw, Markfirage 28

Steingaffe 9 ift eine Grube guter Dung gu vertaufen. 14100 Blumenfirage 7 ift Miche gratis abzufahren.

Näheres in Eine Grube guter Difft ift billig ju vertaufen. 1884 ber Exped.

Leere Flaiden werben fortw. angefauft Reroftr. 19. 11078

Drud und Berlag der 2. Schellenberg'ichen Sof. Buchbruderei in Biesbaden.

Conner

Milbiete

Die B

Donne

werben b

m ber b 8. 90 0000 fl., mentlich refleiger Wiesb

rp zu L Ting l 9. Gepte men gel nedung Praffusir at boap Biesh

Heber

lleber nden ift Dingl li, Sep ten ge termeib

things. ou port Biest

Beber Deben if Dingl 20, Sep